

ALT und JUNG im Reformierten Gesangbuch

Genesis 25,8	Und Abraham verschied und starb in schönem Alter, alt und lebenssatt , und wurde mit seinen Vorfahren vereint.
Hoheslied 2,8.9	Horch, mein Geliebter! Sieh, da kommt er, springend über die Berge, hüpfend über die Hügel. Einer Gazelle gleicht mein Geliebter oder dem jungen Hirsch .

kursiv: *jung und alt; Jugend und Alter*

unterstrichen: die Väter des Glaubens, die Propheten

fett: **der alte (böse) Feind; der Teufel; die Schlange; der Drache**

alt

- 6, 2 Trüb ist mein Aug vom Weinen, matt meine Seel und Gestalt. Das Seufzen macht mich alt. (**Ps 6**)
- 32, 1 **Der alt böse Feind**, mit Ernst er's jetzt meint; gross Macht und viel List sein grausam Rüstung ist; (**Ps 46**)
- 46, 3 Ich gedenke alter Zeiten, da dir klangen meine Saiten und mein Herz in mancher Nacht Lied und Psalmen dir erdacht. (**Ps 77**)
- 259, 1 Morgenstern, aus Gott entglommen, treib hinweg die alte Nacht.
- 369, 2 Was der alten Väter Schar höchster Wunsch und Sehnen war, was die Seher prophezeit, ist erfüllt in Herrlichkeit.
- 379, 4 Der Frühling kommt: Ein Reis entspiesst, und Kraft durch alte Zweige fliesst.
- 390, 5 Den alten Menschen töte, dass der neu leben mag
- 393, 4 Lasst zürnen nur den **alten Feind**, ist Gottes Sohn doch euer Freund.
- 397, 2 Freut euch, freut euch, beid, *jung und alt*.
- 399, 1 Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungem,
- 403, 4 Jakobs Stern ist aufgegangen, ... bricht den Kopf der **alten Schlangen**
- 410, 1 Brich an, du schönes Morgenlicht. Das ist der alte Morgen nicht, der täglich wiederkehret; es ist ein Leuchten aus der Fern,
- 2 Der Teufel hat sein altes Recht am ganzen menschlichen Geschlecht verspielt schon und verloren.
- 469, 2 **Die alte Schlange**, Sünd und Tod, die Höll, all Jammer, Angst und Not hat überwunden Jesus Christ, der heut vom Tod erstanden ist.
- 481, 1 Seht, der Stein ist weggerückt, ... nichts ist mehr am alten Platz,
- 508, 7 schmück als mit einer Kron die Alten mit Verstand, mit Frömmigkeit die Jugend,

- 510, 2 Du wirst mein Wesen aus dem alten in Jesu Klarheit neu gestalten.
- 537, 7 Der Weizen wächst mit Gewalt; darüber jauchzet *jung und alt*
- 548, 2 Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern; wir leben und gedeihen vom alten zu dem neuen
- 549, 4 der alten Jahre sündlich Leben deck in Erbarmen zu;
5 Du bist's, du schaffest alles Neue; nimm denn das Alte hin, auf dass dich auch an uns erfreue der neu geschaffne Sinn.
- 659, 3 Trotz dem **alten Drachen**, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!
- 697, 4 Es mag sein, die Welt ist alt; Missetat und Missgestalt sind in ihr gemeine Plagen.
- 733, 1 Aber nun die Seele spürt: Alte Kräfte kehren wieder. Neue Tage leuchten mir. *)
- 745, 5 Er wird mir schwachem Alten, was er verheissen, halten;
- 792, 3 Hilf, dass alle Bitterkeit scheid, o Herr, und alte Treu wiederkehr und werde neu,
- 829, 3 Ich suche unablässig Zeichen des Friedens zwischen *Jung und Alt*.

*) In der 1. Auflage des RG steht irrtümlich: Alle Kräfte kehren wieder. Vgl. EG 383,1

Alter

- 45, 3 Du hast *von Jugend auf* mich geleitet; sei auch *im Alter* mir Beistand und Hilfe. **(Ps 71)**
- 745, 4 «Bis zu des Alters Tagen will ich dich heben, tragen und dein Erretter sein.»
- 746, 1 Ja, ich will euch tragen bis zum Alter hin.

Greis, ergrauen

- 100, 5 Ihr Männer und Frauen, ihr Kinder und Greise, ihr Kleinen und Grossen, einfältig und weise: ... Den gütigen Vater, den wollen wir loben. **(Ps 148)**
- 746, 2 Ihr sollt nicht ergrauen, ohne dass ich's weiss, müsst dem Vater trauen, Kinder sein als Greis.

jung

- 184, 2 nimm dich des jungen Lebens an, dass es behütet wachsen kann.
- 397, 2 Freut euch, freut euch, beid, *jung und alt*.
- 526, 2 Du Sommers junges Morgenrot, Halleluja ... Singt ihm Ehre! Singt ihm Ehre!
- 537, 7 Der Weizen wächst mit Gewalt, darüber jauchzet *Jung und Alt*
- 829, 3 Ich suche unablässig Zeichen des Friedens zwischen *Jung und Alt*.

Junge (Nachwuchs von Tieren)

- 537, 4 der Storch baut und bewohnt sein Haus, das Schwälblein speist die Jungen;
 724, 2 Wie ein Adler sein Gefieder über seine Jungen streckt, also hat auch immer
 wieder mich des Höchsten Arm bedeckt;

Jugend

- 45, 3 Du hast *von Jugend auf* mich geleitet; sei auch *im Alter* mir Beistand und Hilfe.
(Ps 71)
- 61, 1 Lobe den Herrn, ... der dir Gutes hat getan und dich führt von Jugend an. **(Ps 103)**
- 508, 7 schmück als mit einer Kron die Alten mit Verstand, mit Frömmigkeit die Jugend,
 723, 16 Hat er dich nicht von Jugend auf versorget und ernährt?
- 745, 1 Gott hat in meinen Tagen mich väterlich getragen von meiner Jugend auf.
 753, 2 Was ist mein ganzes Wesen von meiner Jugend an als Müh und Not gewesen?

Jugendkraft

- 61, 3 Der deinem Herzen Freude schafft, der dich erfüllt mit Jugendkraft, **(Ps 103)**

Jugendzeit

- 685, 4 Schön sind die Blumen, schöner sind die Menschen in der frischen Jugendzeit;